

Förderverein Tierpark Waidberg Zürich

c/o Ernst Tschannen
Sempacherstrasse 42
8032 Zürich



Bericht über das Geschäftsjahr 2024

(Traktandum 4a der Jahresversammlung vom 7. April 2025)

1. Betriebliches (verfasst von Hans Nikles, Tierbetreuer)

Wie schon gewohnt, können wir berichten, dass es den Tieren gut geht und dass alle Vorgaben und Kontrollen des Veterinäramtes erfüllt wurden. Zwei Tage im Jahr sind für die Tiere stressig, der Silvester und der 1. August. Dann nämlich, wenn Feuerkörper über dem Park gezündet werden und Raketenstäbe ins Gehege fallen. Die darüber besorgten Menschen verweisen wir jeweils an die Stadtpolizei, mehr können wir nicht tun. Nach mehreren Jahren freuen wir uns, für diese Berichtsperiode endlich wieder einmal nicht über umgestürzte Bäume und andere Schäden berichten zu müssen. Umso schöner, dass wir trotzdem mit Sponsorengeldern 6 neue Bäume, vier Eichen und zwei Edelkastanien setzen konnten.

Meine beiden Stellvertreter, Peter Ryser und Mirco Luca Scolaro haben mich kräftig unterstützt, das geschenkte Heu vom Familiengarten der Rosemarie Nietlisbach und die Gratisäpfel von Thomas Wegmann munden den Tieren besonders. Allen danke ich bestens dafür!

Wir haben endlich einen Tierbetreuer, d.h. einen Nachfolger für mich gefunden. Er heisst Mirco Luca Scolaro, 50 Jahre alt, wohnt am Höniggerberg, hilft seit Mitte 2024 regelmässig bei der Tier- und Gehegewartung mit und ist für den Kurs FAB Hirsche 2025 angemeldet. Er ist gelernter Forstwart, Sprengmeister sowie Kaufmann und verfügt über langjährige Erfahrung in der Pferdehaltung. Krankheitsbedingt ist er in Rente. Ihm ist unter Menschen nicht wohl und er weicht Ansammlungen derselben nach Möglichkeit aus. Mirco ist nach dieser Ausbildung befähigt, die Verantwortung für die Tiere zu tragen. So könnte ich diese Aufgabe übergeben und allenfalls bei Bedarf als Stellvertreter von Mirco wirken. Im Sommer 2024 gab es erfreulicherweise vier Jungtiere (Geburten). Der heutige Tierbestand besteht aus einem Stier, fünf Hirschkühen und zwei Hirschkälbern. Alle sind wohlauf.

2. Verein und Vorstand (verfasst von Ernst Tschannen, Präsident)

Nach vielen ergebnislosen Suchaktionen eine jüngere Person für die Tierbetreuung zu finden, informierten wir die Stadträtin Simone Brander und Vertreter von Grün Stadt Zürich, dass unser Verein den Park eventuell nicht mehr betreiben kann. Unser Wunsch, den Tierpark nach über 20 Jahren wieder in die Verantwortung von Grün Stadt Zürich zurück zu geben wurde zur Kenntnis genommen, allerdings auch klargestellt, dass die Fläche dann einer anderen Nutzung zugeführt werden würde. Einen Weiterbetrieb in bisheriger Form sieht man nicht, allerdings gibt es auch keine Ideen, was daraus werden könnte. Nach diesem Gespräch haben folgende drei Ereignisse die Lage verändert:

- Berechtigte Hoffnung, dass wir mit Mirco Luca Scolaro eine Person gefunden haben, welche gewillt ist, die Ausbildung zu absolvieren, die Verantwortung zu übernehmen und das für eine bescheidene Vergütung von Spesen.
- An der Generalversammlung des Verschönerungsvereins Zürich (VVZ) ging es um die Zukunft dieses über 150 Jahre alten Vereins mit grosser Tradition. Unser Ehrenmitglied Willy Spörri zusammen mit Hans Nikles stellten einen Antrag, die beiden Vereine zu fusionieren. Die GV- Mitglieder des VVZ haben ihren Vorstand beauftragt, solche Möglichkeiten zu prüfen. Inzwischen haben Delegierte beider Vereine verschiedene Gespräche geführt und juristische Abklärungen in Auftrag gegeben. Beide Vereine werden nun an den Generalversammlungen die Ergebnisse präsentieren und über das weitere Vorgehen befinden. Für den Förderverein Tierpark Waidberg wäre ein solcher Zusammenschluss eine gute Möglichkeit, die heutige Form des Tierparks zu erhalten.
- An der letzten Herbstveranstaltung mit Besichtigung der Tiere und nachherigem Treffen an der Metzgete im Sporthaus Höngg ergaben sich gute Gespräche mit jüngeren Vereinsmitgliedern über ein Engagement im Vorstand. Eine der angesprochenen Personen schlagen wir heute zur Wahl vor.

So bestehen nun plötzlich neue Optionen für eine Zukunft unseres Vereins, der Erhaltung des Hirschkparks und zur teilweisen Weiterführung von Aufgaben des Verschönerungsvereins Zürich. Hartnäckiges Dranbleiben hat sich gelohnt und wenn Sie heute den Ideen des Vorstandes unter den entsprechenden Traktanden zustimmen, können wir daran weiterarbeiten.

Eine andere Knacknuss war die Finanzierung der Ausbildung des neuen Tierversantwortlichen. Der Verschönerungsverein hat uns die nötige Unterstützung zugesichert, ohne diese hätten wir die anfallenden Kosten nicht tragen können. Auch dafür den allerbesten Dank an die Verantwortlichen.

Der Bericht zeigt, dass der Vorstand nicht nur an den drei Sitzungen aktiv war, sondern auch an zusätzlichen Gesprächen zwischendurch. Sogar neue Vereinsmitglieder konnten gewonnen werden, sowie neue Sponsoren für die Tafelwand. Wir beschliessen ein Jahr mit vielen positiven Überraschungen und hoffen, dass es so bleibt. Für das grosse Engagement danke ich jedem Vorstandsmitglied ganz herzlich und allen Personen, welche den Verein mit Rat und Tat unterstützten.